

**Max von Pettenkofer-Institut der LMU  
München**

*Pettenkoferstraße 9a  
80336 München*

**Hans-Peter Klein**  
Braystraße 16  
81677 München  
☎ +49 172 136 7056  
☎ +49 89 474988  
✉ [klein@vdi-solutions.de](mailto:klein@vdi-solutions.de)

25. April 2018

Sehr geehrter Herr Prof. Keppler, sehr geehrter Herr Prof. Suerbaum,  
bezugnehmend auf die Stellenanzeige auf der Webseite der LMU bewerbe ich mich als

*System- und Anwendungsbetreuer.*

Mein Profil entspricht genau den Anforderungen in Ihrer Stellenausschreibung:

- Ich bin seit 25 Jahren als System- und Netzwerkadministrator an der Fakultät für Psychologie und Pädagogik der LMU (Fakultät 11) tätig, anfänglich als stellvertretender, z.Z. als kommissarischer Leiter der F11 IT. In diesen Funktionen habe ich mir umfassendes und vertieftes Wissen in Informationstechnologie mit Schwerpunkt Infrastruktur angeeignet.
- Meine Tätigkeit bedingt auch weitreichende praktische Erfahrung in der Administration und dem Betrieb einer IT mit ca. 120 physikalischen und virtuellen Servern, *eDirectory* Identity-Management für 60.000 Nutzer, *LRZ-ActiveDirectory*, lokalen Speichersystemen, *LRZ-Cloud-Diensten*, Virtualisierungsumgebungen und 800 betreuten Clients. All dies eingebettet in das Münchner Wissenschaftsnetz.
- Im Rahmen meines Studiums erlernte ich in *Systematisches Programmieren* die theoretischen Grundlagen und Konzepte der Programmierung am Beispiel *Pascal*. Im Lauf der Jahre sind dann noch *C/C++* und andere Sprachen hinzugekommen. Als langjähriger Linux-Serveradministrator sind Bash-Scripts mein bevorzugtes Werkzeug, aber ich beherrsche auch *Perl* und *PHP*.
- IT sehe ich als reine Dienstleistung, weshalb ich immer direkten Kontakt zu den Nutzern pflege. Der Einsatz neuester Technologie ist für mich selbstverständlich, um den Nutzern die bestmöglichen IT-Dienste zur Verfügung zu stellen. Beispiele: 2006 - Pilotprojekt zur Nutzung des ersten NAS-Fileers des LRZ, heute MWN-Speicher; 2016 - erster MWN-PC innerhalb einer Virtual-Desktop-Infrastructure.

Seit Herbst letzten Jahres bin ich nebenberuflich auch als Systemadministrator bei der *Stabsstelle Web-Anforderungen und -Dienste des Klinikums der LMU* tätig. Dadurch konnte ich bereits erste Einblicke in die IT-Landschaft des Klinikums gewinnen.

Außer der Qualifikation bringe ich auch ein hohes Maß an Engagement und Motivation mit, die Administration und Weiterentwicklung Ihrer IT-Infrastruktur nicht nur sehr gut, sondern vorbildlich zu realisieren.

Über die Möglichkeit, Ihnen in einem persönlichen Gespräch meine Vision einer zukunftsorientierten IT-Infrastruktur näher erläutern zu können, würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



**Hans-Peter Klein**

*Anlagen: Lebenslauf, Zertifikate der Weiterbildungen, Arbeitszeugnis Dachser, Nachweise über das Studium, Abiturzeugnis*

# Bewerbung

auf die Stelle des  
System- und Anwendungsbetreuers



**Hans-Peter Klein**

*Braystraße 16  
81677 München  
+49 172 136 7056*

# Hans-Peter Klein

Braystraße 16  
81677 München  
☎ +49 172 136 7056  
☎ +49 89 474988  
✉ klein@vdi-solutions.de



## Zur Person

Geboren am 30.7.1961  
Geburtsort Saarbrücken  
Familienstand ledig

## Berufserfahrung

- 2017–heute **Leitung der F11 IT**, *Ludwig-Maximilians-Universität*, München.  
Kommissarischer Leiter der fakultätseigenen IT-Abteilung.
- 1992–heute **Systemadministrator und stellvertretende Leitung der F11 IT**, *Ludwig-Maximilians-Universität*, München.  
Schwerpunkt Serveradministration: Linux-Server, Speichersysteme, Backup, Virtual Desktop Infrastructure, Servervirtualisierung, Internetdienste, Netzwerk-Infrastruktur.
- 2017: 800 zentral gemanagte Clients, 120 Server, Anzahl der Nutzer ca. 2.500, vor allem durch mobile Geräte bis zu 10.000 Nutzer.
  - 2012: Umsetzung der Anforderungen von BYOD durch Inbetriebnahme einer VDI-Umgebung auf Basis von *Virtual-Bridges VERDE*.
  - 2009: Inbetriebnahme eines eigenen Storage-Systems (*Compellent Storage* inkl. NAS-File) und einer Server-Virtualisierungsumgebung auf Basis von *VMware-VCenter*.
  - 2007: Einführung von *Novell ZenWorks* zur Client-Konfiguration, 500 zentral gemanagte Clients und 70 Linux-/Windows-Server.
  - 2004 -2007: Einführung von *Novell-eDirectory* als Identity-Management System, Anbindung an das zentrale LMU-IDM-System, Administration eines virtuellen NAS-File (NetApp) am Leibniz-Rechenzentrum.
  - 1999 bis 2001: Umstieg von *Netware* auf Linux-Server (*Redhat* und *Slackware*, Konsolidierung der File-, Print-, und Maildienste auf mehrere Linux-Server, 300 Clients: DOS, Win 3.11, Win95, Win98, MAC-OS.
  - 1996: Inbetriebnahme des ersten Webservers der Fakultät unter *Slackware-Linux*.
  - 1994: Inbetriebnahme des ersten Linux-Rechners, Distribution: *Yggdrasil*.
  - 1993: Administration eines *Netware-Servers* (File- und Printservices) inkl. Mail-serverfunktionalität und ca. 30 MS-DOS-Clients.
- 1990–1992 **Technischer Leiter**, *Radio Melodie*, Saareguemines, Frankreich.  
Instandhaltung und Betrieb der technischen Anlagen, Außenübertragungen mit Ü-Wagen.
- 1986–1989 **Sachbearbeiter**, *Dachser Spedition*, Saarbrücken.  
Abfertigung des Fernverkehrs im Stückgut und Frischdienst.

---

## Nebentätigkeit

- 2017–heute **Systemadministrator**, *Stabsstelle Web-Anforderungen und -Dienste des Klinikums der LMU*, München.  
Systemadministration in Nebentätigkeit.
- 2016–2017 **Mail2Vibe**, *Code & Concept*, München.  
Erstellung eines Importtools um E-Mails automatisiert in genau definiertem Format nach *Micro Focus Vibe* zu importieren. Umsetzung auf Basis von *Postfix*, *FetchMail* und *Procmail*.
- 2015 **Proof of Concept**, *Rodenstock*, München.  
Virtual Desktop Infrastructure mit *Virtual Bridges VERDE*.
- 2014–heute **Gewerbebeanmeldung**, *vdi solutions*, München.  
Gründung von *vdi solutions* für Nebentätigkeiten.  
[vdi-solutions.de](http://vdi-solutions.de)

---

## Weiterbildung

- 2018 **IHK**, *München*, Anerkennung als Ausbilder für Fachinformatik.
- 2013 **Dell Education Services**, Frankfurt, Dell Compellent Storage Center Advanced Administrator.
- 2009 **Novell Inc.**, Stuttgart, Fundamentals of Novell ZENworks 10 Configuration Management.
- 2009 **Novell Inc.**, Düsseldorf, Novell Open Enterprise Server 2: Advanced Services.

---

## Ausbildung

- 1980–1990 **Universität des Saarlandes**, Saarbrücken, Studium der Elektrotechnik.  
Studienarbeit im Auftrag von *Hager Elektro*, Ensheim:  
DIGIMESS, Ein Programm zur digitalen Messwerterfassung.  
Lehrstuhl Prof. Dr. Eberhard Häusler, Messtechnik.
- 1971–1980 **Willi-Graf-Gymnasium**, Saarbrücken, Abitur Juni 1980.  
Leistungsfächer: Englisch, Politik, Deutsch.
- 1967–1971 **Grundschule Eschberg**, Saarbrücken.

---

## Sprachkenntnisse

- Deutsch Muttersprache  
Englisch Verhandlungssicher  
Französisch Grundkenntnisse



**Hans-Peter Klein**

München, den 25. April 2018



# BESCHEINIGUNG

nach § 6 Absatz 4 Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO)

**HERR HANS-PETER KLEIN**

geboren am 30. Juli 1961

wird hiermit widerruflich von der Ablegung der Prüfung befreit.

Auflagen: Wählen Sie ein Element aus. **ist verpflichtet, bis zum**

**05.10.2018**

**den Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung gemäß der Ausbilder-Eignungsverordnung zu erbringen.**

Ausbildungsstätte: Universität München Fakultät für  
Psychologie und Pädagogik  
Leopoldstr. 13  
80802 München

Diese Bescheinigung erfolgt gebührenfrei.

München, 6. April 2018

Industrie- und Handelskammer  
für München und Oberbayern  
i. A.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lisa Hubrecht'.

Lisa Hubrecht



*Certificate of Completion*

*This certificate is awarded to*

**Hans-Peter Klein**  
Dell Compellent Storage Center Advanced Administrator

Granted on May 17, 2013



A handwritten signature in black ink that reads "Michael Dell".

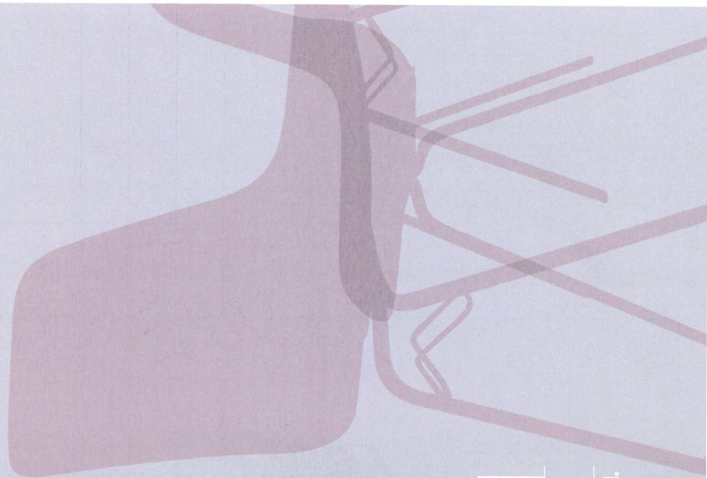
Michael Dell, Chairman of the Board and CEO  
Dell, Inc.



A handwritten signature in black ink that reads "Allyson McBreen".

Allyson McBreen, Director  
Dell Education Services

# Novell. Training Services



## Course Completion Certificate

Herr Hans- Peter Klein

CUSTOMER

NW3098 – Fundamentals of Novell ZENworks 10 Configuration Management

COURSE

16.03.2009 - 20.03.2009

DATE

Andreas Ollenburg

INSTRUCTOR

the campus GmbH

LOCATION

Ronald W. Hovsepian  
President and CEO  
Novell, Inc.

Mary Jo Swenson  
Vice President  
Novell Training Services

# Novell.

# Novell. Training Services



## Advanced Technical Training

CUSTOMER Hans-Peter Klein

COURSE ATT - Novell Open Enterprise Server 2: Advanced Services  
and Troubleshooting

DATE 26/May/2009 - 29/May/2009

INSTRUCTOR Olaf Ackermann

Ronald W. Hovsepian  
President and CEO  
Novell, Inc.

Mary Jo Swenson  
Vice President  
Novell Training Services

# Novell.



**Niederlassung Saarbrücken**

Im Weyerbachtal 20  
Postfach 1113  
D-6600 Saarbrücken 5

Telefon (0681) 7938-0  
Telex 4-421450 Inland  
4-421104 Ausland  
Fax: 0681/790863

DACHSER GMBH & Co · Postfach 1113 · D-6600 Saarbrücken 5

Herr  
Hans Peter Klein  
Magdeburgerstr.53

6600 Saarbrücken

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Ihnen schreibt

Durchwahl

Saarbrücken

14.09.90

**Z E U G N I S**  
-----

Herr Hans Peter Klein, wohnhaft Magdeburgerstr. 53, 6600 Saarbrücken, war von Januar 1986 bis Dezember 1989 in unserem Unternehmen als Sachbearbeiter in der Spätabfertigung-Fernverkehr beschäftigt.

Herr Klein sorgte für die papiermäßige Abwicklung des Warentransportes. Er führte alle dazu gehörigen Arbeiten vom Eingang der Sendungen bis zur Weiterleitung durch. Zu seinen Aufgaben gehörte die Erstellung und Kontierung von Speditionsaufträgen, die Führung von Dossiers und Fahrtenbüchern, sowie die Erstellung von Frachtbriefen und Warenbegleitscheinen.

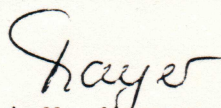
Die ihm übertragenen Aufgaben erfüllte Herr Klein stets zu unserer vollsten Zufriedenheit. Er zeigte sich in seiner Arbeitsweise gewand, selbständig und sicher. Auch bei hohem Arbeitsaufkommen war er uneingeschränkt belastbar und arbeitete zuverlässig und schnell.

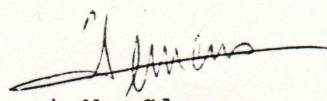
Sein Verhalten gegenüber Kunden, Vorgesetzten und Kollegen war stets korrekt und freundlich.

Herr Klein verläßt uns auf eigenen Wunsch, um sich auf seinen Studienabschluß vorzubereiten.

Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Berufsweg alles Gute.

Dachser GmbH & Co.  
Niederlassung Saarbrücken

  
i.V. Mayer

  
i.V. Clemens

**Dachser** *Spedition*

FACHBEREICH 12 DER UNIVERSITÄT DES SAARLANDES  
ANGEWANDTE PHYSIK  
FACHRICHTUNG 12.2 ELEKTROTECHNIK



Beurteilung der Studienarbeit

Herrn/Frau Hans-Peter KLEIN ..... geb. am 30.07.61  
in Saarbrücken ..... wird bescheinigt,  
daß er/sie die Studienarbeit in dem Fach: Meßtechnik....  
.....  
mit dem Thema: Programm zur digitalen Meßwerterfassung..  
.....  
im WS / SS 19 87..... am: September.... abgeliefert  
und die Note ..sehr gut (1,0)..... erhalten hat.

Saarbrücken, den 22.09.87...

..... *E. Häusler* .....

Prof. Dr. rer. nat. E. Häusler

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES  
Fachbereich 12 — Angewandte Physik  
Fachrichtung Elektrotechnik

Seminarschein

~~Frau~~ / Herrn . . . . . Hans-Peter KLEIN . . . . . geb. am . . . . . 30.07.61  
in . . . . . Saarbrücken . . . . . hat im SS/WS . . . . . 1987  
am Seminar über . . . . . Meßtechnik . . . . .  
. . . . .

mit Erfolg teilgenommen. . . . . Thema des Vortrags:  
. . . . . Programm zur digitalen Meßwertverarbeitung . . . . .  
. . . . .  
. . . . .

Saarbrücken, den 21. Juli 1987  
. . . . . *E. Häusler* . . . . .  
Prof. Dr. rer. nat. E. Häusler



PRAKTIKUMSSCHEIN

zum Elektronik-Praktikum

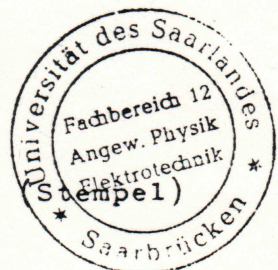
Name: Klein . . . . . Vorname Hans-Peter . . .  
 geb. am: 30.07.'61 in Saarbrücken . . . . .  
 Studiengang: Elektrotechnik: Diplom . . . . .  
 hat am Elektronik-Praktikum im  
Sommer - Semester 1984/85 erfolgreich teilgenommen  
Winter  
 und die Note 1 erhalten.

Durchgeführte Versuche:

Nr.	Bezeichnung	Datum	Testat
2	Schaltverhalten	8.11.'84	Leif
3	Filter	22.11.'84	Leif
4	Oszillatoren	6.12.'84	Zumber
5	OP II	20.12.'84	Mangil
6	OP I	17.1.'85	U
1	Rauschmessung	31.1.'85	Uroy

4  
 1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6

Saarbrücken, den 20.05.'85 . . . . .



A. Blum  
 (Leiter des Praktikums)  
 Prof. Dr. A. Blum

Universität des Saarlandes  
Fachrichtung 12.2  
Elektrotechnik

PRAKTIKUMS-SCHEIN

~~FRAM~~/Herr cand. el. Hans-Peter Klein ..... Mat.No.....

hat im Sommer-  
~~Winter-~~ Semester 19/84.....

..... am Praktikum Energietechnik  
.....

mit Erfolg teilgenommen.

Saarbrücken, den 22. 10. 1984.....

*Lain*  
.....  
Stempel/Unterschrift  
Fachbereich 12.2 Elektrotechnik  
der Universität des Saarlandes  
66 Saarbrücken

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Fachrichtung 12.2

Elektrotechnik

PRAKTIKUMS-SCHEIN

~~FRYK~~/Herr....Hans-Peter.KLEIN.....geb. am:..30.07.61..

hat im ~~SS~~WS 1984/85.....am Praktikum.....

....."Nachrichtentechnik".....

mit Erfolg teilgenommen.

Saarbrücken, den..13.02.85.....

.....*J. Petersen*.....  
Stempel/Unterschrift

Prof. Dr. J. Petersen  
Nachr. u. Vermittl.-Technik  
der Universität des Saarlandes  
6600 Saarbrücken

Universität des Saarlandes  
Fachrichtung 12.2  
Elektrotechnik

PRAKTIKUMS-SCHEIN

~~Frau~~/Herr cand. el. ... Klein, H.-Peter ..... Matr. Nr. 0650048  
~~XXXX~~  
hat im ~~Winter~~ Sommer Semester 19/ 84 am Praktikum für Hoch- und  
Höchstfrequenztechnik I

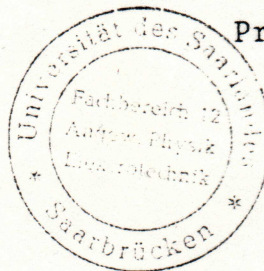
mit Erfolg teilgenommen.

Saarbrücken, den .18.. Oktober .1984

*P. Maurer*

(Stempel/Unterschrift)

Prof. Dr. - Ing. R. Maurer



# WILLI-GRAF-GYMNASIUM SAARBRÜCKEN

Privates neusprachliches Gymnasium des Bistums Trier  
Staatlich anerkannt

## ZEUGNIS

### DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Hans - Peter Klein

geb. am 30. 7. 1961 in Saarbrücken

wohnhaft in Saarbrücken, Magellanusstr. 53

hat sich nach dem Besuch der Oberstufe des Gymnasiums der Abiturprüfung unterzogen.

#### Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe vom 7. 7. 1972 und vom 2. 6. 1977, die „Vereinbarung über die Abiturprüfung in der neugestalteten Oberstufe in der Sekundarstufe II“ (Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 13. 12. 1973 in der Fassung vom 19. 5. 1978), die „Zweite Verordnung - Prüfungsordnung - über die Abiturprüfung an den Gymnasien im Saarland (APO II)“ vom 4. Juli 1979 (Amtsbl. 1980 S. 88).



Klein Hans-Peter 30.7.1961 Saarbrücken  
 Name Vorname geb. am in

**Einzelergebnisse der Gesamtqualifikation**

**1. Grundkurse**

Fach	Zahl der Kurse	Punktzahlen der Kurse (einfache Wertung)				Punktschritte im Fach
Deutsch . . . . .	3	09	08	09	1	26
Bildende Kunst . . . . .	2	10	09	1	1	19
Musik . . . . .	1	1	1	1	1	1
Englisch . . . . .	1	1	1	1	1	1
Französisch . . . . .	1	1	1	1	1	1
Griechisch . . . . .	1	1	1	1	1	1
Latein . . . . .	1	1	1	1	1	1
_____	1					
_____	1					
Erdkunde . . . . .	1	1	1	1	1	1
Geschichte . . . . .	4	08	08	09	10	35
Politik . . . . .	1	1	1	1	1	1
_____	1					
_____	1					
Mathematik . . . . .	4	12	07	07	08	34
Biologie . . . . .	3	08	13	10	1	31
Chemie . . . . .	1	1	1	1	1	1
Physik . . . . .	1	1	1	1	1	1
Informatik . . . . .	1	1	1	1	1	1
_____	1					
_____	1					
Religion/Allgem. Ethik . .	4	11	11	11	11	44
Sport . . . . .	1	1	1	1	1	1
_____		1				1
_____		1				1
_____		1				1
_____		1				1
_____		1				1

Gesamtpunktzahl aus 20 Grundkursen

185



Klein Hans-Peter 30.7.1967 Saarbrücken  
 Name Vorname geb. am in

Pflichtfremdsprachen vor Eintritt in die Hauptphase der Oberstufe

Fach	Klassenstufe	Fach	Klassenstufe
Englisch	von <u>9</u> bis <u>11/1</u>	Französisch	von <u>5</u> bis <u>10/2</u>
Latein	von <u>7</u> bis <u>11/1</u>	Griechisch	von <u>1</u> bis <u>1</u>

Pflichtfächer vor Eintritt in die Hauptphase der Oberstufe (außer Fremdsprachen), die nicht als Pflichtgrund- oder Leistungsfächer weitergeführt wurden

Fach	Klassenstufe	Fach	Klassenstufe
<u>Chemie</u>	von <u>9</u> bis <u>11/1</u>	<u>Musik</u>	von <u>5</u> bis <u>10/2</u>
<u>Physik</u>	von <u>8</u> bis <u>11/1</u>	<u>1</u>	von <u>   </u> bis <u>   </u>
<u>Endkürnde</u>	von <u>5</u> bis <u>9</u>	<u>1</u>	von <u>   </u> bis <u>   </u>

Fräulein/Frau/Herr Hans-Peter Klein

hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) erworben.

~~Dieses Zeugnis schließt das Große/Kleine Latinum und das Graecum ein.~~



Saarbrücken, den 10. 6. 1980

Vorsitzender der  
Abiturprüfungskommission

Krause, OS/D

Schulleiter

Oberstudiendirektor(in)    

Für die Umrechnung der 6-Noten-Skala in das Punktsystem gilt gem. Beschluß der KMK vom 7. 7. 1972 folgender Schlüssel:

Note sehr gut	entspricht 15/14/13	Punkten je nach Notentendenz
Note gut	entspricht 12/11/10	Punkten je nach Notentendenz
Note befriedigend	entspricht 9/8/7	Punkten je nach Notentendenz
Note ausreichend	entspricht 6/5/4	Punkten je nach Notentendenz
Note mangelhaft	entspricht 3/2/1	Punkten je nach Notentendenz
Note ungenügend	entspricht 0	Punkten

Für die Umrechnung der Punktzahl der Gesamtqualifikation in die Gesamtnote gilt die Formel der entsprechenden Bestimmung der Rechtsverordnung zur Durchführung des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen in der geltenden Fassung.